Die Brücke

EV. LUTH. KIRCHENGEMEINDE MÜRWIK

An alle Mürwiker Haushalte

20.11.2023 bis 24.03.2024

3/2023

So können Sie uns erreichen:

Pastor Tobias Drömann
Telefon 0461-16 06 87 65
t.droemann@kirchengemeinde-muerwik.de

Pastorin Dorthe Kallasch-Raunig
Telefon 0461- 80 70 24 04
kallasch-raunig@kirchengemeinde-muerwik.de

Zugeordneter Pastor
Militärdekan NN
Telefon 0461- 31 35 62 65

Vorsitz im Kirchengemeinderat:
Pastor Tobias Drömann

Gemeindebrief:
bruecke@kirchengemeinde-muerwik.de

Kirchenmusiker: Stephan Krueger
Telefon 04634 - 93 16 96
kirchenmusik-muerwik@posteo.de

Kinder-und Jugendarbeit: Silke Berendsen
Telefon 0461 - 30 5 73
jugend@kirchengemeinde-muerwik.de

Kindertagesstätte: Jasmin Dechow
Telefon 0461 - 37 1 69
kita-muerwik@evkitawerk.de

Telefonseelsorge (gebührenfrei)
0800 - 11 10 11 0 oder 0800 - 11 10 22 2

Kirchenbüro:
Conny Sütterlin und Britta Barckmann

Fördestraße 4, 24944 Flensburg
Telefon 0461 - 35 6 75, Fax 0461 - 39 85 3
buero@kirchengemeinde-muerwik.de

Neue geänderte Büroöffnungszeiten:

Montag	9.00 bis 11.00 Uhr
Dienstag	15.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 11.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 11.00 Uhr

Hausmeister Eugen Scheiermann
über das Kirchenbüro

Spendenkonto der Kirchengemeinde:

Nord-Ostsee-Sparkasse
IBAN: DE 86 2175 0000 0165 8144 50
Bitte Verwendungszweck angeben!

Kirchengemeinde Mürwik

Freiwilliges Kirchgeld

Kinder-und Jügendförderkreis
Förderkreis Kirchenmusik Mürwik

Das Finanzamt erkennt Spenden bis 200€ nach Vorlage des Kontoauszuges an.

Die Brücke

Hg.: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mürwik, Fördestraße 4, 24944 Flensburg
Redaktion: S. Hanske, T. Drömann, D. Kallasch-Raunig
Titellogo und Grafiken der Förderkreise: W. Schmeckthal
Layout: B. Barckmann, Titelfoto: D. Kallasch-Raunig
Werbung: B.Barckmann, bruecke@kirchengemeinde-muerwik.de
Auflage: Ca. 6600 Exemplare
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Vertrieb: Postservice Socher über Deutsche Post

Die nächste Brücke erscheint zum 19.03.2024
Redaktionsschluss: 23.02.2024
Das Redaktionsteam behält sich vor, Texbeiträge zu ändern, zu kürzen oder nicht zu verwenden

GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Regenbogen

Liebe Lesegemeinde!
„Jetzt kommt wieder die dunkle regnerische Jahreszeit“, so sagte mir vor einigen Tagen eine ältere Dame mit einem tiefen Seufzer.
Ja, leider haben Herbst und Winter oft keinen so guten Ruf. Dabei mag ich die dunkle kalte Jahreszeit eigentlich auch ganz gerne. Eine Kerze anzünden, sich abends auf dem Sofa einkuscheln und eine heiße Tasse Tee trinken, vielleicht auch mal wieder ein gutes Buch lesen, einfach entspannen. Da möchte ich gar nicht rausgehen, in den kalten Regen. Und doch: Ohne Regen gäbe es keinen Regenbogen!
Ich weiß ja nicht, wie es Ihnen geht,

wenn Sie einen Regenbogen sehen? Wenn ich einen Regenbogen sehe, dann möchte ich anhalten, innehalten, ihn mir angucken und komme damit fast automatisch zur Ruhe. Aber so einen Regenbogen bei und an unserer Kirche (Rückseite) hatte ich bis dahin noch nicht gesehen, das Foto von diesem Regenbogen sehen Sie auf der Titelseite des neuen Gemeindebriefs. Eine Liedzeile kommt mir beim Anblick des bunten und leuchtenden Regenbogens in den Sinn: „Seit leuchtend Gottes Bogen am hohen Himmel stand…!“ Diese Zeile stammt aus dem Gesangbuchlied „Vertraut den neuen Wegen“, geschrieben von Klaus-Peter Hertzsch und vertont durch Fritz Baltruweit. Unter Gottes leuchtendem Bogen aufzubrechen und dann auch neue Wege zu wagen, manchmal auch Neues wagen zu müssen, ist für mich unter dem Vorzeichen des Regenbogens leichter, weil dieser Bogen für Gottes Zusage steht, dass Gott mit uns alle unsere Wege in die Zukunft geht, uns begleitet und beschützt. So gedenken wir am Ewigkeitssonntag unserer Verstorbenen im Licht der Liebe Gottes, warten im Kerzenschein des Adventskranzes auf das Kommen Jesu und feiern die Geburt von Jesus Christus als Licht der Welt an Weihnachten. Und Ende des Jahres gehen wir dann in ein neues Jahr 2024 mit viel Licht und wohl auch Schatten.
Bei all dem empfinde ich Freude, dass auch in der dunklen Jahreszeit immer wieder ein Neuanfang möglich ist mit Gottes Licht, das uns begleitet und Hoffnung schenkt wie der Regenbogen über unserer Kirche. Und genau solch eine Freude und viel Licht – ja, einen bunten Regenbogen – wünsche ich Ihnen und Euch.
Ihre Pastorin

Daniela Kallenbach-Rang

Abschied von Pastorin Wiebke Drömann

Erntedank – immer ein Anlass zu Freude und großem Dank für Gottes reiche Gaben. Im Gottesdienst zum Erntedank am 1. Oktober mischte sich doch etwas Wehmut in unsere Feier, denn wir verabschiedeten Wiebke Drömann als unsere Gemeindepastorin. Nach sechs Jahren in der Kirchengemeinde Mürwik hat Pastorin Drömann sich beruflich verändert, dient Gott und den Menschen nun als Vertretungspastorin im Kirchenkreis Schleswig-Flensburg.

Erntedank – in Mürwik immer ein festlicher Gottesdienst, in diesem Jahr besonders durch den feierlichen Einzug des Kirchengemeinderates mit dem Pfarrteam und Pröpstin Lenz, zu den Klängen von Händels „Ankunft der Königin von Saba“ von der Orgel. Der Kirchenchor und ein Solotrompeter bereicherten musikalisch den weiteren Verlauf des Gottesdienstes.

Über 120 Anwesende lauschten der Predigt von Pastorin Drömann, hier ging es um die Ernte eines Lebens, die nicht nur in der Anhäufung von irdischen Reichtümern besteht. Pröpstin Lenz bezog sich in ihrer Ansprache auf den Ordinationsspruch von Pastorin Drömann: „ … du stellst meine Füße auf weiten Raum“ (Psalm 31, 9). Die Kirche hat Wiebke Drömann schon als Kind und Jugendliche als einen weiten Segensraum, jeden Wechsel im Leben, sei es Studien- oder Wohn- und Wirkungsort als einen Aufbruch ‚in einen neuen Raum‘ empfunden. Mürwik ist für die Pastorin auch ein ‚weiter Raum‘ geworden, um ihre Gaben in Gottesdiensten, Amtshandlungen, Gesprächen ‚zwischen Tür und Angel‘, Gemeindefesten und bei der Erstellung des Gemeindebriefes „Die Brücke“ einzubringen. Nun ist für sie der Kirchenkreis ein noch weiterer Raum zum Einsatz ihrer Liebe zur Verkündigung und ihres starken Organisationstalents. Bei der Entpflichtung dankte Pröpstin Lenz Pastorin Drömann für ihr segensreiches Wirken in der Kirchengemeinde Mürwik.

Nachdem die letzten Orgeltöne verklungen waren, blieb der ‚weite Raum‘ unserer Christuskirche noch gut gefüllt. Ein Empfang mit Kaffee, Kuchen und herzhaften Leckereien folgte, mit vielen guten Gesprächen. Die vor dem Altar aufgebauten Erntegaben durften (und wurden reichlich) gegen Spenden ‚geplündert‘ werden.

Susan Hanske

Foto : von privat

Danke von Wiebke Drömann

Foto : privat

v.l. Bärbel Carstens, Eugen Scheiermann, Wiebke Drömann, Dorthe Kallasch-Rauig und Beate Kühl

Danke!

Am Erntedanktag wurde ich mit einem wunderschönen Gottesdienst und einem netten Beisammensein im Anschluss aus meinem Dienst in der Kirchengemeinde Mürwik verabschiedet.

Herzlichen Dank sage ich allen, die dazu beigetragen haben, dass dieser Tag ein festlicher Tag für uns geworden ist: Stephan Krueger, Christian Jürgensen und dem Chor für die festliche Musik im Gottesdienst, Pröpstin Rebecca Lenz für die warmen Worte zu meiner Entpflichtung, meiner Kollegin Dorthe und meinem Ehemann und Kollegen Tobias und dem Kirchengemeinderat für die sehr persönliche und liebevolle Begleitung an diesem Tag, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die tolle Vorbereitung, allen, die durch Kuchenspenden zur „wundersamen Kuchenvermehrung" beigetragen haben und schließlich allen, die da waren und mich in vielen kleinen und sehr wertschätzenden Gesprächen verabschiedet haben. Nicht zuletzt möchte ich mich auch für all die schönen Geschenke zu meiner Verabschiedung bedanken, über die ich mich sehr gefreut habe.

Es war ein schöner Tag für mich, wenn auch mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Nun bin ich nicht mehr Pastorin in Mürwik, aber als Gemeindeglied und Pastorenfrau bleibe ich Ihnen ja erhalten. „Und bis wir uns wiedersehen halte Gott uns fest in seiner Hand".

Ihre und Eure Wiebke Drömann

In schweren Stunden bin ich mit meinem Team an Ihrer Seite.

C. Matzen

☎ 0461 5003922

Bestattungen mit Herz Claudia Matzen e.K.

www.bestattungen-mit-herz.de

Hauptgeschäftstelle: Süderstr. 93 - 24955 Harrislee

Beratungsbüro Flensburg: Fördestr. 35A - 24944 Flensburg

Nachrichten aus dem Förderkreis

Im März hat Dr. Kay Staackmann den Vorsitz im Vorstand des Förderkreises Kirchenmusik nach 14 Jahren abgegeben. An dieser Stelle möchte sich die Kirchengemeinde ganz herzlich für seinen Einsatz für die Mürwiker Kirchenmusik bedanken.
Zu den verbliebenen Vorstandsmitgliedern Sarah Hain, Stephan Krueger und Alexander Sarzio sind nach der Kirchengemeinderatswahl im Dezember 2022 Pastorin Dorthe Kallasch-Raunig und Andrea Bloching dazu gekommen. Am 7. Oktober fand die Mitgliederversammlung für 2023 statt, in der nach dem Tätigkeitsbericht und Kassenbericht der Vorstand neu gewählt wurde und die vom Kirchengemeinderat neu beschlossene Satzung des Förderkreises vorgestellt wurde.
Die „Orgelsuppe" und der Adventsbasar werden von Anja Krueger und Sarah Hain betreut. Zur Zeit hat der Förderkreis 19 Mitglieder. Ziel des Förderkreises ist u.a. die Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung der Kirchenmusik in unserer Gemeinde.
Wir freuen uns über neue Mitglieder, die die Kirchenmusik unterstützen wollen. Weitere Informationen können bei unserem Kirchenmusiker Stephan Krueger eingeholt werden.

Stephan Krueger

Der Förderkreis Kirchenmusik bedankt sich beim scheidenen 1. Vorsitzenden Dr. Kay Staackmann und seiner Frau mit einem Pizzaessen.

Foto : privat

v. l. : Sarah Hein, Pastorin Dorthe Kallasch-Raunig, Andrea Bloching, Dr. Kay Staackmann, Brigitta Staackmann, Anja Krueger, Stephan Krueger. Es fehlt Alexander Sarzio.

Orgelsuppe

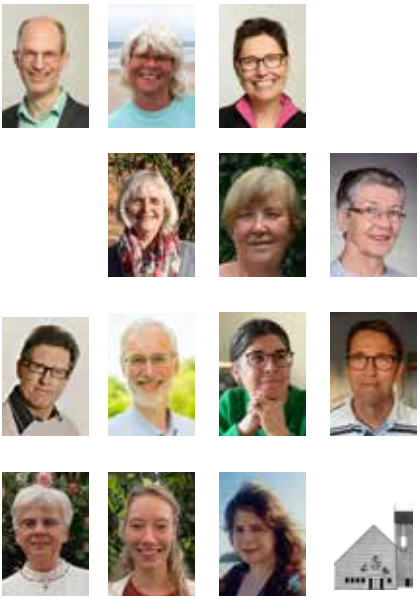
Am **14. Januar und 10. März 2024** findet nach den musikalisch besonders gestalteten Gottesdiensten die „Orgelsuppe" statt. Es wird eine sättigende Suppe oder Ähnliches mit anschließendem Kaffee und Kuchen für 8,- € gereicht.
Bitte bis Donnerstags vor der Orgelsuppe per E-Mail unter:
orgelsuppe-muerwik@gmx.de
oder telefonisch im Kirchenbüro unter 3 56 75 anmelden.

Wir freuen uns immer über eine Spende für unseren Förderkreis.
Die Bankverbindung: DE 86 2175 0000 0165 8144 50
Verwendungszweck: Förderkreis Kirchenmusik Mürwik

Förderkreis Kirchenmusik
Mürwik klingt

Aus dem Kirchengemeinderat

Liebe Leserin, lieber Leser!
Wie bereits in der letzten „Brücke“ berichtet, hat Pastorin Wiebke Drömann seit dem 1. September eine Vertretungspfarrstelle im Kirchenkreis Schleswig-Flensburg inne. Der Kirchengemeinderat ist nun zusammen mit Pastorin Dorthe Kallasch-Raunig und mir dabei, die pastoralen Aufgaben neu zu ordnen. Meine Kollegin und ich werden unsere bisherigen Pfarrbezirke behalten. Im Pfarrbezirk Mürwik 3 (bislang Pastorin Drömann) werden Pastorin Kallasch-Raunig und ich uns die Aufgaben (z. B. Geburtstagsbesuche oder Trauerfeiern) teilen. Persönlichen Wünschen versuchen wir nachzukommen.



Für das Layout der „Brücke“ ist seit dieser Ausgabe unsere Gemeindesekretärin Britta Barckmann zuständig, deren Arbeitsstunden entsprechend aufgestockt wurden. Wir danken Frau Barckmann für ihre Bereitschaft dazu. Während der Sommerferien ist wie geplant die Südseite unseres Kirchendaches neu eingedeckt worden. Im gleichen Zuge wurden die Beton-Fenstereinfassungen der Kirchenfenster außen neu gestrichen und zeigen sich wie das Dach mit neuem Glanz. Unser Dank geht an die ausführenden Firmen (Dachdecker Bothe & Reichenbächer; Malereibetrieb Daniela Zill, Bauunternehmen Klaus Matthiesen) und besonders an Frau Weik-Bartels aus unserem Kirchengemeinderat für die umsichtige Baubegleitung. In den Herbstmonaten wird nun die Feuerwehr-Zufahrt zu unserer Kita erneuert und nach gesetzlichen Vorgaben verbreitert. Im Senioren-Singkreis gab es einen Leitungswechsel: Herr Gernot Hintze, der den Chor drei Jahre lang leitete, hat „den Taktstock“ an Frau Maike Schmidt weitergereicht. Herrn Hintze danken wir sehr für seine erfolgreiche Arbeit in den vergangenen Jahren und wünschen Frau Schmidt viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe. Schließlich konnten wir seit dem Sommer mehrere „Gottesdienste mal anders“ mit gemischtem Team aus dem Kirchengemeinderat und Pfarrteam feiern. Es sind schöne Gelegenheiten, einmal neue Formen, ungewöhnliche Themen oder andere Musik einzubringen. Allen Beteiligten macht es viel Freude, und die Rückmeldungen aus der Gemeinde sind sehr positiv.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Pastor Tobias Drömann
Vorsitzender des Kirchengemeinderates

Foto : B. Barckmann

Verleihung des Ansgarkreuzes an Susan Hanske und Karl Knuth

Doppelter Grund zur Freude für zwei langgediente Ehrenamtliche und für unsere ganze Gemeinde: Gleich zwei Ansgarkreuze verlieh Pröpstin Rebecca Lenz im Gottesdienst am 24. September 2023 an Susan Hanske und Karl Knuth. Diese Auszeichnung ist ein Dankeszeichen der Nordkirche, das an besonders engagierte Ehrenamtliche verliehen wird, die mit großem persönlichen Einsatz beispielhaft für die Kirche und den Glauben eintreten.

Und dies ist bei Frau Hanske und Herrn Knuth eindeutig der Fall. Pröpstin Lenz nahm bei ihrer Ansprache Bezug auf das Bild von der Gemeinde als einem Leib mit vielen Gliedern (1. Korinther 12). Susan Hanske sei mit ihrer Zuwendung zu den Menschen wie Auge und Ohr in der Kirchengemeinde. Karl Knuth mit seinem handwerklichen Geschick gleichsam die tätige Hand und der Arm.
Susan Hanske ist Mitglied im Kirchengemeinderat seit 1998. Seit 2005 versieht sie dabei in großer Verlässlichkeit die Protokollführung in den Sitzungen. Viele Gemeindeglieder kennen sie von den Gottesdiensten, wo sie als Lektorin und als Küsterin wirkt. Ebenso liegen ihr der Besuchsdienst und die Redaktionsarbeit für die Brücke am Herzen. Schließlich arbeitet sie sehr gerne religionspädagogisch mit Kindern in unserer Kita, um ihnen die biblischen Geschichten näher zu bringen.

Karl Knuth ist Mitglied des Kirchengemeinderates bereits seit 1987. Er ist der große Praktiker der Kirchengemeinde, der sich mit seinem Sachverstand und großem Einsatz um handwerkliche Aufgaben kümmert. Unter seiner Leitung ist unsere „Dombauhütte“ seit Jahren ein unverzichtbarer Bestandteil der Gemeinde. Auch für die Kita übernimmt er häufig kleine Reparaturarbeiten. Und schließlich ist er wie Frau Hanske als ehrenamtlicher Küster in unserer Kirche aktiv.

Das Pfarrteam und viele Gemeindeglieder dankten Frau Hanske und Herrn Knuth beim anschließenden Empfang für ihr segensreiches Wirken. Auch für die Zukunft wünschen wir ihnen viel Freude bei ihrer Mitarbeit in unserer Kirchengemeinde.

Tobias Drömann

Werbung

ERWÄGEN SIE DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?

MACHEN SIE DEN ERSTEN SCHRITT MIT EINER **KOSTENLOSEN WERTERMITTLUNG** VOM IMMOBILIENPROFI!

Tim Kania Immobilien e.K.
Fördepromenade 4a, 24944 Flensburg
Telefon 0461 66 01 01 03, www.kania-immobilien.de

TIMKANIA IMMOBILIEN

Werbung

5% Rabatt
bei Bestattungsauftrag auf die Eigenleistung

BESTATTUNGEN Marquardsen

· Erd-Feuer-See-Waldbestattungen
· Individuelle und würdevolle Trauerbegleitung
· Erledigung sämtlicher Formalitäten
· Bestattungsvorsorge
· Hinterlegung von Treuhandkonten beim SBV und NOSPA

Mürwiker Str. 164, 24944 Flensburg, Tel: 0461/40685959
info@bestattungen-marquardsen.de
www.bestattungen-marquardsen.de

Wir stellen vor: Susan Hanske

„Und nun hält sie sogar Gottesdienste, unsere Frau Hanske!“

Susan Hanske nimmt seit langer Zeit an unserem Gemeindeleben in den verschiedenen Bereichen teil. Blicken wir doch einmal auf ihr Leben:

Geboren in Bath, im Südwesten Englands, zog ihre Familie nach kurzer Zeit nach Barrow-in-Furness, einer Schiffbaustadt im Nordwesten Englands. Gemeinsam mit Bruder und Schwester hatte sie eine glückliche Kindheit. Vielleicht liegt ihre heutige Liebe zur frischen Luft daran, dass sie damals, wie es üblich war, viel draußen spielte. Bereits mit fünf Jahren eingeschult, wechselte sie mit 11 Jahren ans Lyceum, mit strenger Disziplin und vorgeschriebenen Uniformregeln. Diese intensive Zeit mit viel Disziplin merkt man ihr heute noch positiv an. Nach dem Abitur mit 18 Jahren begann sie ihr Sprachenstudium in Newcastle-upon-Tyne und setzte es dann in Deutschland fort. Für ihren Abschluss arbeitete sie als Sprachenassistentin in Flensburg am Fördegymnasium und lernte dabei auch ihren Mann Peter Hanske kennen. Geheiratet wurde erst am Ende ihres Studiums in England. Zwei Söhne wurden ihnen geschenkt. Der ältere leitet heute in Dithmarschen ein Jugendzentrum, der jüngere lebt als Berufssoldat bei der Luftwaffe in Mecklenburg-Vorpommern. Und auch ihr Enkelsohn studiert bereits bei der Bundeswehr. 33 Jahre arbeitete sie im Kraftfahrt-Bundesamt. Von dort aus konnte sie immer die Christuskirche in Mürwik sehen. Da sie von Haus aus christlich geprägt war, war es für sie selbstverständlich, in unserer Kirchengemeinde Mürwik mitzuarbeiten und das tut sie bereits seit 1998.

Nach der Wahl in den Kirchengemeinderat führt sie seit 2005 dort das Protokoll, auch im Besuchsdienstkreis ist sie seit langer Zeit aktiv. Den Lektorendienst mit der Einteilung aller Lektorinnen und Lektoren im Gottesdienst leitet sie und freut sich immer wieder über Neuzugänge, die sie dazu gewinnen kann.

An diese ehrenamtliche Arbeit geht sie ebenso selbstverständlich mit Disziplin und Liebe heran wie an den ehrenamtlichen Küsterdienst, den sie mit viel Liebe zum Detail gut und zuverlässig ausübt. Im Redaktionsteam des Gemeindebriefs „Die Brücke“ möchte man auf sie ebenso wenig verzichten wie in ihrer religions-pädagogischen Mitarbeit in der KiTa. Inzwischen ist aus der Anglikanerin eine überzeugte Lutheranerin geworden. Einzig beim gesprochenen „Vater Unser Gebet“ bringt sie die Menschen um sich herum durcheinander, da sie es selbstverständlich in ihrer Muttersprache englisch mitbetet. Auf Vorschlag des Kirchengemeinderates wurde Susan Hanske in Anerkennung ihrer zahlreichen besonders verdienten ehrenamtlichen Dienste im Gottesdienst in der Christuskirche am 24. September 2023 durch Pröpstin Rebecca Lenz ausgezeichnet. Eine verdiente Würdigung.

Gertraud Neitzel

Kita und Einschulung

Die Kirchengemeinde Mürwik begrüßt die neue Leiterin Jasmin Dechow

v.l. Tobias Drömann, Indra Urban (Kita-Werk), Jasmin Dechow und Dorthe Kallasch-Raunig

Einschulungs-Gottesdienst am 30.08.2023 „Schön, dass es dich gibt“

Zu einem richtigen Früh-Gottesdienst trafen sich bereits um 8.30 Uhr 25 Schulkinder mit ihren zahlreichen Familienangehörigen in unserer Kirche. Endlich Schulanfang, die liebevoll und aufwendig gestalteten Schultüten, im Arm gehalten von aufgeregten BesitzerInnen, sprachen für sich. Das Lied mit Orgelbegleitung „Halleluja, preiset den Herrn“, ließ alle Anwesenden endgütig fröhlich in den Tag starten. In einem kleinen Anspiel schien Pastor Drömann jedoch noch etwas verhalten und müde zu sein. Zum Glück brachte ihn Maja, ehemaliges Kita Mürwik Kind, mit einem weichen, knallroten Herzkissen schnell in Schwung. Und er bedankte sich fürs Mutmachen, sowie Gott es tut, wenn wir müde sind oder uns etwas schwer fällt, oder auch Angst macht: „Ich danke dir Gott, dass ich wunderbar gemacht bin. Wunderbar sind deine Werke, das erkennt meine Seele.“ Für diesen besonderen Tag erhielt jedes Schulkind ein kleines Mutmach-Herz aus Glas versehen mit dem Spruch: „Schön, dass es dich gibt“! Nach dem Ende des Gottesdienstes

warteten an der Kirchentür traditionell einige Kita-Kinder mit ihren Betreuerinnen, um sich endgültig von den Spielkameraden zu verabschieden und ganz viel Glück zu wünschen. Gestärkt starteten Alle in den spannenden, weiteren Verlauf des Tages. Herzlichen Dank an Stephan Krueger an der Orgel und Frau Hanske für den Küsterdienst .

Kirsten Braun und
Pastor Tobias Drömann

Butikke Öffnungszeiten

Do., 16.11. 15.00 - 17.00 Uhr
Fr., 17.11. 9.00 - 12.00 Uhr
Di., 21.11. 14.00 - 17.00 Uhr
Do., 23.11. 15.00 - 17.30 Uhr
Fr., 24.11. 9.00 - 12.00 Uhr

Weitere Öffnungszeiten standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Achten Sie auf die Aushänge oder unter: www.kirchengemeinde-muerwik.de
Spendenannahme nur
dienstags von 10.00 - 17.00 Uhr!

Gesucht!
Goldene Konfirmanden und Konfirmandinnen St. Petri Flensburg

Im September 2024 feiert die Kirchengemeinde St. Petri goldene Konfirmationen. Ein kleines Team goldener Konfirmand:innen ist auf der Suche nach weiteren Konfis, die zwischen 1969 und 1974 in St. Petri Flensburg konfirmiert wurden.
Solltest du einer dieser goldenen Konfis sein, dann melde dich bitte! Tel. 0461-41501.
Pastor Philipp Reinfeld

Veranstaltungen und regelmäßige Gruppen

Grafik: Fassold

KIRCHE MIT KINDERN

Hinweis: Wegen Erkrankung können die Villa Kunterbunt und das Kinderkino derzeit leider weiterhin nicht angeboten werden.

Zum Weltgebetstag am 1. März 2024 aus Palästina

„…durch das Band des Friedens“

In ökumenischer Vielfalt haben christliche Frauen in Palästina den Gottesdienst erarbeitet. Im Zentrum des Gottesdienstes steht der Epheserbrief Kapitel 4, 1-6 mit dem Thema „Ich bitte euch … ertragt einander in Liebe.“ Große Worte, die angesichts des in Palästina herrschenden Konflikts im ersten Moment weltfremd wirken. Wie mögen die palästinensischen Christinnen dieses Thema für sich ausgedeutet haben? Ein Bild, das im Gottesdienst aufgegriffen wird, ist der der Ölbaum. Ein Zeichen für den Ursprungsort des Christentums und, als Brücke in unsere Gegenwart, ein Verweis auf die typischen, zum Teil sehr alten Olivenbäume in palästinensischen Gebieten, die seit Jahrhunderten Früchte tragen. Wir feiern den Weltgebetstags-Gottesdienst am **Freitag, 1. März 2024 um 17:30 Uhr in der Christuskirche** und laden alle Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche herzlich ein. Anschließend kommen wir zu einem kleinen Imbiss zusammen.

Für das WGT-Team: Jutta Hinrichsen

Gottesdienstankündigung Thomas Merton am 28. Januar 2024

„Gott naht sich uns, indem er uns entschwindet.“

Gott ist immer schon gegenwärtig, bevor wir seine Nähe spüren. Wir brauchen Bilder von Gott, um uns ihn/sie vorstellen zu können. Aber Gott entzieht sich unseren Vorstellungen. Thomas Merton (1915 – 1968), Pater im Schweigeorden der Trappisten, im angelsächsischen Raum viel gelesener Autor geistlicher Werke, engagierter Streiter für den Frieden und gegen Rassismus, weiß, dass er Gott mit Worten nicht beschreiben kann. Wenn ich die Bilder von Gott aufgebe, erfahre ich Gott als reine Gegenwart, die mich immer umgibt.

Im Gottesdienst **am Sonntag, 28. Januar, um 11.15 Uhr** erzählt **Pastorin i.R. Regina Franzen** aus dem Leben von Thomas Merton und liest aus seinen Texten.

Mittagstisch

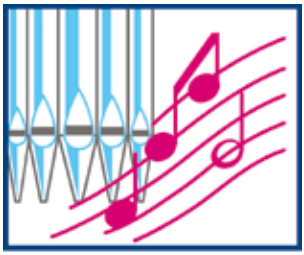
Jeden 2. Donnerstag im Monat um 12.15 Uhr. Bitte melden Sie sich bis Dienstag vorher im Kirchenbüro an.

Seniorenbegegnung

14-tägig am Montag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Termine bitte beim Kirchenbüro erfragen

Geburtstagsbesuche

Terminabsprache und Kontakt
Brigitte Remmer, Telefon 5 67 89



Grafik: Reichert

Kirchenchor - Herr Krueger
Donnerstag 19.45 bis 21.30 Uhr

Sound Of Gospel - Herr Krueger
Mittwoch 19.30 bis 21.00 Uhr
www.sound-of-gospel.de

Seniorensingkreis für Frauen - Frau Maike Schmidt
Mittwoch 10.00 bis 11.15 Uhr
Telefon 3 44 84

Gospelfire - Herr Graudenz
Dienstag 19.15 bis 21.00 Uhr
www.gospelfire-flensburg.de

Lesefrüchte

In der Regel am 2. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr

Foto: pexels-caio

Butikke KK (Kleiderkiste)

Second Hand Mode günstig und für alle. Unser Ladengeschäft im Untergeschoss des Gemeindehauses hat unterschiedliche Öffnungszeiten. Bitte entnehmen Sie die Öffnungszeiten den Handzetteln, Plakaten oder den Terminen im Internet unter:

www.kirchengemeinde-muerwik.de

Foto: epd-Bild/Schumann

Posaunenchor - Herr Jürgensen
Dienstag 18.00 bis 19.30 Uhr
www.kirchengemeinde-muerwik.de/posaunenchor

Werbung

Buchhandlung am Plack

Wir sind Ihre Freunde fürs LESEN!

Gerne bestellen wir Ihnen Bücher, Hörbücher, Kalender, CDs, Spiele und antiquarische Bücher!

Marrensdamm 8, 24944 Flensburg
Tel. 0461/3154 7154

www.buchhandlung-am-plack.de

Werbung

Flensburg Bismarckstraße 102 Flensburg

Bettina Schwind
feldenkrais
Ideen für mehr Beweglichkeit!
☎ 0461-97 87 20 20 0151-110 28 663
Feldenkraispraxis Flensburg
info@feldenkrais-flensburg.de www.feldenkrais-flensburg.de

§ Kanzlei Sascha Pfister
Rechtsanwalt
Rechtlicher Betreuer
Sascha Pfister
Fundierte Beratung
Tragfähige Lösungen
Tel. 0461-168 309 61
www.Kanzlei-Pfister.de

Werbung

Malermeister, Achim **Roggatz**
Achter de Möhl 13 24955 Harrislee
Tel. 0461 - 770 30 30

Landesbischöfin Kristina Kühnbaum-Schmidt

Wieder nahm sie ein hohes Amt an – unsere Landesbischöfin aus Schwerin. Sie wurde unter sechs deutschen Mitgliedern in den Rat des Lutherischen Weltbundes gewählt. Eine große Verantwortung nimmt die Bischöfin auf sich.

Foto: privat

Geboren ist sie in Braunschweig und auf dem Land dort aufgewachsen. Daher rührt ihre Liebe zur Natur. Problemlos durchlief sie die Schule – ihre Begabung zeigte sich im Studium der evangelischen Theologie in Göttingen und Berlin. Zwei Jahre arbeitete sie als Hochschulassistentin für Neuere und Neueste Kirchengeschichte in Berlin. Es folgte ihr Vikariat in Braunschweig und dort anschließend die Ordination im Dom.

Neben ihrer Arbeit als Gemeinde- und Schulpastorin ließ sie sich als pastoralpsychologische Beraterin ausbilden. Dieses Fach übte sie dann als Dozentin am Predigerseminar aus.

Ihren Mann lernte sie während des Theologiestudiums in Berlin kennen. Auch er ist heute Domprediger in Schwerin. Die christliche Prägung verdankt sie ihren Eltern, Freunden und Menschen aus ihrer Heimatgemeinde. Ihnen allen ist sie von Herzen dankbar. Sie überzeugt uns als Landesbischöfin durch ihre klaren und präzisen Aussagen. Sie ist zugleich Vorsitzende der Kirchenleitung unserer Nordkirche. Außerdem vertritt sie als stellvertretende Leitende Bischöfin die Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche in Deutschland (VELKD). Im Dezember übernimmt sie auch noch den Vorsitz des Deutschen Nationalkomitees des Lutherischen Weltbundes (DNK/LWB). In vielen weiteren Gremien ist sie ebenfalls vertreten.

Sie steht im Mittelpunkt unserer Nordkirche und sieht die Zukunft unserer evangelischen Kirche in ihrem Glauben positiv. Sie beruft sich auf Paulus, Römer 8, Vers 38: *„Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn."*

Von einer solch starken Frau – voll Optimismus und Hoffnung – geführt zu werden gibt uns unser Vertrauen in unsere evangelische Kirche zurück und dafür sind wir ihr dankbar.

Gertraud Neitzel

Werbung

Stryi
BESTATTUNGEN

Wir sind für Sie da.

24-Stunden-Trauerhilfe ☎ 0461 31 44 40

Mürwiker Straße 132 · 24943 Flensburg
Telefon 0461 31 44 40 · info@stryi.de
www.stryi.de

Werbung

Torben Kube
MALER MEISTER

Kirchensteig 3
24943 Flensburg
Tel. 0461-160 98 730
Fax 0461-160 98 731
Mobil 0163-552 17 87
E-Mail info@malermeister-kube.de

... ohne Farbe fehlt Ihnen was!

Ausführung sämtlicher Maler- und Lackierarbeiten
- Kreative Raumgestaltung/Techniken
- Fassadengestaltung
- Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Wärmedämmverbundsystem

www.malermeister-kube.de

Werbung

Liebe Patienten,
entdecken Sie unsere Vorträge zum Thema **TCM & Ernährung** zusammen mit der **integrativen Ernährungsberaterin Stephanie Hintze:**

Mo. 16. Okt. 2023
So meistern Sie mühelos ihre Verdauungsbeschwerden.

Mo. 13. Nov. 2023
Die Harmonie für einen erholsamen Schlaf.

Mo. 04. Dez. 2023
Wie gewinne ich Energien, damit ich immunstark werde?

Mo. 15. Jan. 2024
Arthrose, Arthritis – wie öle ich meine Gelenke?

Alle Vorträge jeweils um 18:00 Uhr in meiner Praxis.

Mein Team und ich freuen uns, sie begrüßen zu dürfen!
Ihre Beate Kühl

BEATE KÜHL
PHYSIOTHERAPIE & TCM

Friedheim 2 · 24944 Flensburg
Fon: (0461) 14 67 69 13
praxis@physio-tcm-kühl.de

www.physio-tcm-kühl.de

Pastor*innenkonvent bei der Jüdischen Gemeinde in Flensburg am 12. Juli 2023

Wussten Sie schon,

• dass die jüdische Gemeinde Flensburg zwei historische Tora-Rollen besitzt, die in den Gottesdiensten benutzt werden?
• dass eine Torarolle 800 Meter lang ist und aus Pergament besteht?
• dass ein Schreiber ein Jahr benötigt, um per Hand den Bibeltext ohne Fehler auf eine Torarolle zu schreiben?
• dass das Einzugsgebiet der Jüdischen Gemeinde Flensburg von Kiel bis nach Kolding geht und dem Bereich des alten Herzogtums Schleswig entspricht?
• dass Menschen aus über 40 Nationen zur Gemeinde gehören, zum Beispiel aus Dänemark, der Ukraine, aus Russland, Schweden oder den USA?

Im Juli hatte die Jüdische Gemeinde Flensburg die Pastorinnen und Pastoren der Propstei Flensburg eingeladen, um sich vorzustellen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Nach einer sehr freundlichen Begrüßung durch die Vorsitzende, Frau Dr. Elena Sokolowsky, berichteten Gershom Jessen und weitere Mitglieder aus der Gemeinde über ihre Gottesdienste und das weitere Gemeindeleben.

Seit 2019 gibt es in Flensburg wieder eine Synagoge, die das Zentrum des vielfältigen Gemeindelebens darstellt. Neben dem Feiern der Gottesdienste sind die sozialen Aufgaben der Gemeinde sehr wichtig. Ehrenamtliche kümmern sich um Flüchtlinge aus der Ukraine oder gestalten Angebote für die zahlreichen Kinder und Jugendlichen. Eine große Rolle spielt auch das gemeinsame Essen. Mit einem reichlichen und vielfältigen Frühstück wurden auch wir empfangen, teilten nach jüdischer Sitte Brot und Wein (oder auch Traubensaft) und die zahlreichen Köstlichkeiten, die uns kulinarisch die Internationalität der Gemeinde schmecken ließen.
Abschließend stellten zwei Autoren der Gemeinde, Bernd Philipsen und Fred Zimmak, ihr Buch: „Wir sollten leben“ vor, in dem sie die Geschichte nachzeichnen, wie am 1. Mai 1945 153 jüdische Häftlinge aus einem Kieler Lager mit weißen Bussen nach Schweden in die Freiheit gebracht wurden. Es waren Menschen, von denen die meisten eine mehrjährige Odyssee durch Ghettos und Lager durchlitten hatten.

Tobias Drömann

Foto: T. Drömann

Gershom Jessen erläutert den Ablauf des jüdischen Gottesdienstes.

Ausflug der Kirchgeldspender*innen

Auch die Kirchgeldspender und -spenderinnen freuen sich, dass wir wieder die Tradition des jährlichen Ausfluges anbieten. Als Ziel des 16. Ausfluges wurde die St. Georg-Kirche in Oeversee gewählt.

Wir trafen uns bei wunderschönem Sommerwetter am 15. August 2023 in Oeversee zum Besichtigen der St. Georg-Kirche, die inzwischen durch den hohen Baumwuchs von der Straße kaum noch zu sehen ist. Frau Heinrich erwartete uns und begann ihre Führung mit einem Rundgang um die Kirche. Sie zeigte auf die beiden noch erhaltenen Schießscharten im runden Turm.

Auch diese weisen darauf hin, dass die

Oeverseer Kirche zu einem System von Befestigungen gehörte, das im 12. Jahrhundert durch den dänischen Herzog Jarl Knud Lavard gebaut wurde. Durch seine Lage am Ochsen- bzw. Heerweg hatte Oeversee damals auch eine militärische Bedeutung. Alle Pilger aus dem Norden mussten auf ihrem Weg zu den berühmten Pilgerorten durch Oeversee. So war die Kirche wohl von Anfang an dem Heiligen Georg geweiht, dem Schutzpatron der Reisenden.

In der Kirche sahen wir dann ein Rundbogenfenster, das einschließlich des alten Holzrahmens in der Nordwand des Kirchenschiffes wieder freigelegt wurde.

Der Altar und die Taufe stammen auch aus dieser Zeit. Die schönen und interessanten Gewölbemalereien sind wohl von 1620 bzw. 1889. Sie wurden 1965 entdeckt und freigelegt.

Wir sahen das Triumphkreuz, die Renaissance-Kanzel, die Türen des Gestühls, die Brüstung der Empore, den barocken Altaraufsatz, den Schalldeckel und vieles mehr. Erwähnt werden sollen aber noch die beiden bunten Glasfenster, die von der Flensburgerin Käte Lassen 1936 angefertigt wurden.

Es gab wirklich viel zu entdecken...

Herr Pastor Drömann beendete den interessanten Kirchenbesuch mit einer

Andacht. Ich denke, seine Frage „was empfanden Sie beim Betreten dieser Kirche“ beschäftigte uns noch länger.

Frohen Mutes fuhren wir dann an den Sankelmarker See und beendeten den Ausflug in netter Gesellschaft mit Kaffee und leckerem Kuchen.

Brigitte Remmer

Fotos: G. Remmer

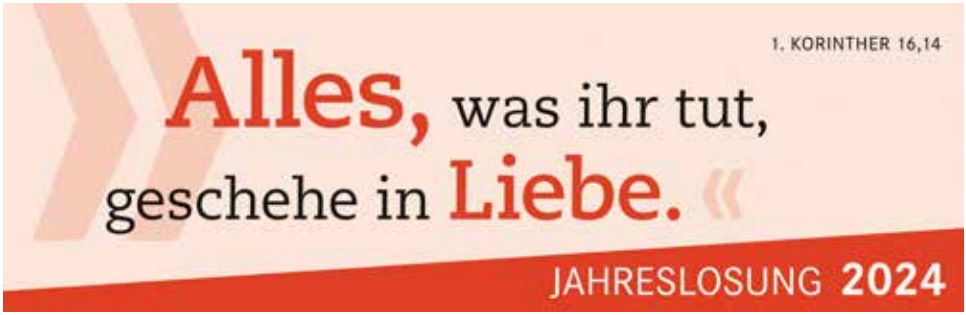
Einladung zum Kaffeetesten

Auf dem Weg zur ökofairen Kirchengemeinde lud ein Team, bestehend aus Doris Kallasch, Bärbel Carstens und Dorthe Kallasch-Raunig, interessierte Kaffeetrinker und Kaffeetrinkerinnen aus den verschiedensten Gemeindegruppen zum „Coffee tasting" ein. Neun Menschen nahmen die Herausforderung an und testeten dabei drei verschiedene transfaire Kaffeesorten mit einem ausgeklügelten System:

Alle drei Kaffeesorten waren auf die gleiche Art und Weise gekocht worden, die Kannen waren mit farbigen Aufklebern gekennzeichnet. Nur Frau Kallasch-Raunig wusste, welcher Kaffee in welcher Kanne steckte. Dann ging es los: Jede Person bekam nur ein wenig Probierkaffee (ohne Milch) in eine Tasse, ein zur Kanne passendes farbiges Männchen lag daneben auf der Untertasse. Dieses wurde dann von den Testenden auf einem Merkzettel gelegt: der passende Smiley erinnerte dann die Person, ob es geschmeckt hatte. Das Ergebnis konnte natürlich nach der nächsten Testreihe bereits verändert werden. Die Auswertung am Schluss aller Testreihen überraschte alle: 7:2 sprachen sich für den Gewinner aus. Kommen Sie doch gerne mal vorbei, sei es nach dem Gottesdienst oder zum Seniorenspielenachmittag, bald können Sie den Gewinnerkaffee probieren.
Alle Testerinnen und Tester genossen anschließend bei angeregten Gesprächen die Belohnung: Kaffee und Kuchen satt.

Dorthe Kallasch-Raunig

Fotos: D. Kallasch-Raunig



Werbung

Sanitätshaus
Till Schiebler
Inh. Lars Knothe e.K.
Orthopädietechnikermeister

TWEDTER PLACK
Marrensdamm 12a
(0461) 1 40 42 0 56

IHRE
SOCKENPROFIS

Robert-Koch-Str. 56 24937 Flensburg (04 61) 5 94 10
GITTI-PARK Langberger Weg 4 (04 61) 16 82 35 40

Werbung

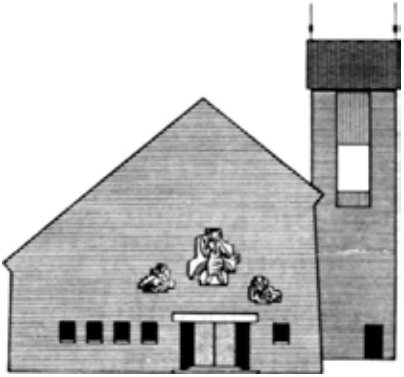
Friedrich
Berg
Bestattungen
Abschied gestalten

Behutsam
und mit Sorgfalt
durch eine schwere Zeit

Mathildenstr. 35
24937 Flensburg
t. 0461 141110

Süderstr. 80
24955 Harrislee
t. 0461 700370

www.berg-bestattungen.de



Werbung

Ich biete individuelle
NACHHILFE!!!!
justfruehstueck@gmail.com
01577 110 23 46

Friedenslicht aus Bethlehem

Einladung zum Gottesdienst mit Konfirmand*innen am 3. Advent

In der Geburtsgrotte zu Bethlehem wird es von einem Kind entzündet: das Friedenslicht aus Bethlehem. Von dort aus wird es weitergegeben in einer langen Lichterkette von Kerze zu Kerze. Mit jedem Licht, das weitergegeben wird, wird es ein wenig heller und wärmer in unserer Welt.

Zeichen des Friedens und Zeichen der Hoffnung sind für uns alle immer wieder wichtig – das haben wir neu erfahren müssen, wenn uns täglich die Nachrichten vom Krieg aus der Ukraine, aus Israel und dem Gaza-Streifen erreichen. Frieden ist nichts Selbstverständliches, sondern es ist ein Weg, zu dem wir immer wieder neu aufbrechen können.

Das diesjährige Motto der Aktion Friedenslicht aus Bethlehem lautet: „Auf der Suche nach Frieden".

Grafik : friedenslicht.de

Grafik : www.dpsg.de

Viele kleine Schritte sind notwendig, bei uns und in aller Welt, damit es Frieden werden kann. Damit wir auf diesem Weg nicht den Mut verlieren, sind Hoffnungszeichen und Aktionen wie das Friedenslicht so wichtig. Denn dadurch erfahren wir, dass wir mit unserer Sehnsucht nach Frieden nicht allein sind, sondern viele Menschen über alle Grenzen und Länder hinweg mitgehen.

Das Friedenslicht aus Bethlehem reist auf alle Kontinente unserer Erde. Die Pfadfinderverbände sorgen dafür, dass es auch zu uns kommt. Am dritten Advent wird es auch in unsere Kirche einziehen, um uns auf unserer Suche nach Frieden zu ermutigen und Hoffnung zu schenken. Unsere Hauptkonfirmandinnen und –konfirmanden werden den Gottesdienst mit dem Friedenslicht gestalten und das Licht im Gottesdienst verteilen.

Wer es zu sich nach Hause mitnehmen und vielleicht auch an andere Menschen weitergeben möchte, den bitten wir, eine kleine Laterne oder Ähnliches mitzubringen.

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst mit dem Friedenslicht aus Bethlehem am 3. Advent, 17. Dezember, um 17.00 Uhr (!) in der Christuskirche Mürwik.

Tobias Drömann

Kirchenmusik - Gospelchor

Chöre im Gottesdienst:
10. Dezember: Kirchenchor
24. Dezember um 23 Uhr :„Ad hoc“-Chor

Lebendiger Adventskalender:
2. Dezember: Posaunenchor
9. Dezember: Sound of Gospel
16. Dezember: Kirchenchor

Adventskonzert Sound of Gospel
Unser Gospelchor „Sound of Gospel“ lädt zu seinem traditionellen Adventskonzert am **Sonntag, 10. Dezember um 17 Uhr** in der Christuskirche Mürwik ein. Auf dem Programm stehen Spirituals und Gospels in verschiedenen Arrangements u. a. von Micha Keding, Matthias Nagel sowie bekannte Titel wie „Go, tell it on the montain“, „Down by the riverside“, „This little light of mine“. Sound of Gospel wird begleitet von Frank Schedukat am E-Piano. Die Leitung hat Stephan Krueger. Der Eintritt ist frei.

Foto: privat

Ad hoc Chor für den 24.12.2023 zur Christmette um 23 Uhr
Der Kirchenchor Mürwik lädt zu einem „Ad hoc Chor“ ein, um Heiligabend die Christmette mit Chormusik mitzugestalten.
Gesucht werden Sängerinnen und Sänger, die früher im Kirchenchor Mürwik oder in einem anderen Chor gesungen haben oder als Gäste gerne mitsingen möchten.
Auf dem Programm stehen unter anderem die bekannten Chorsätze wie „Tochter Zion“, und „Es ist ein Ros entsprungen“.

Probe: **Donnerstag 21.12. von 19.45 bis 21.30 Uhr** im Gemeindehaus
Heiligabend: Einsingen: 22.30 Uhr im Gemeidehaus

Es wird um eine Anmeldung bis zum 19.12.23 bei Stephan Krueger unter kirchenmusik-muerwik@posteo.de oder telefonisch 0 46 34-93 16 96 oder im Kirchenbüro (mit Angabe der Stimmlage) gebeten.

Grafiken: Lindenberg

Heidemarie Ermert
Elke Iversen
Karin Naujoks
Horst Schaberg
Gisela Raffel
Ingrid Frank
Annelore Volkmann
Traute Tummoßeit
Margarete Lorenzen
Gabriele Gerstenberg
Karl Johannes Schulz
Ingeborg Plewe
Bernd Clasen
Werner Kolhorst

Einladung zum lebendigen Advent

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder unseren „Lebendigen Adventskalender“ auf dem Kirchplatz begehen. Jeweils an drei Adventssamstagen treffen wir uns um 18.00 Uhr auf dem Kirchplatz, um eine halbe Stunde einen besinnlichen Advent zu feiern.

Samstag, 02.12.2023, um 18.00 Uhr mit dem Posaunenchor

Samstag, 09.12.2023, um 18.00 Uhr mit Sound of Gospel

Samstag, 16.12.2023, um 18.00 Uhr mit dem Kirchenchor“

Gottesdienste in den Pflegeheimen

Pflegeheim St.Klara, Marrensdamm 19

Gottesdienste jeweils montags um 10:30 Uhr mit Pastor Drömann:
04.12.23 / 15.01.24 / 05.02.24 / 04.03.24

Insanto-Pflegeheim, Osterallee 193

Gottesdienste jeweils montags um 10:30 Uhr mit Pastor Drömann:
18.12.23 / 22.01.24 / 12.02.24 / 11.03.24

Unsere Gottesdienste

November 2023

Sonntag	19.11.	**17:00 Uhr**	Anders-Team Taizé-Gesang *Dona nobis pacem*	Gottesdienst anders
Mittwoch	22.11.	**19:00 Uhr**	D. Kallasch-Raunig	Bußtag
Sonntag	26.11.	11:15 Uhr	D. Kallasch-Raunig, T. Drömann (Predigt)	Ewigkeitssonntag Chor

Dezember 2023

Sonntag	03.12.	11:15 Uhr	T. Drömann	1. Advent, *Abendmahl*
Sonntag	10.12.	11:15 Uhr	D. Kallasch-Raunig	2. Advent, Chor
Sonntag	17.12.	**17:00 Uhr**	T. Drömann + Hauptkonfirmand/innen **Friedenslicht aus Bethlehem**	3. Advent, *Taufe*
Sonntag	24.12.	**15:00 Uhr**	D. Kallasch-Raunig + Vorkonfirmand/innen	Krippenspiel
	24.12	**17:00 Uhr**	T. Drömann	Christvesper
	24.12	**23:00 Uhr**	Ltd. MilDek E. Raunig	Christmette
Montag	25.12.	11:15 Uhr	D. Kallasch-Raunig	1. Weihnachtstag
Dienstag	26.12.	11:15 Uhr	T. Drömann mit Gospelfire	2. Weihnachtstag
Sonntag	31.12.	**16:00 Uhr**	T. Drömann	Altjahrsabend, *Abendmahl*

Januar 2024

Montag	01.01.	**18:00 Uhr**	K. Fiedler ***in St. Johannis***	Segnungsgottes-dienst
Sonntag	07.01.	11:15 Uhr	D. Kallasch-Raunig	1. So. n. Epiphanias
Sonntag	14.01.	11:15 Uhr	D. Kallasch-Raunig Orgel* + Orgelsuppe	2. So. n. Epiphanias
Sonntag	21.01.	11:15 Uhr	T. Drömann	3. So. n. Epiphanias *Abendmahl*

Januar 2024

Sonntag	28.01.	11:15 Uhr	Pn. i.R. Regina Franzen **Thema: „Thomas Merton“**	letzter So. n. Ep

Februar 2024

Sonntag	04.02.	11:15 Uhr	T. Drömann	Sexagesimae
Sonntag	11.02.	11:15 Uhr	D. Kallasch-Raunig	Estomihi
Sonntag	18.02.	**10:00 Uhr**	D. Kallasch-Raunig im Anschluss Gemeindeversammlung	Invokavit
Sonntag	25.02.	11:15 Uhr	T. Drömann + Hauptkonfirmand/innen **Vorstellungsgottesdienst Konfirmand/innen**	Reminiscere

März 2024

Freitag	01.03.	**17:30 Uhr**	WGT-Team	Weltgebetstag
Sonntag	03.03.	11:15Uhr	D. Kallasch-Raunig	Okuli *mit Abendmahl*
Donnerstag	07.03.	**19:00 Uhr**	D. Kallasch-Raunig	Passionsandacht
Sonntag	10.03.	11:15 Uhr	T. Drömann, Orgel* + Orgelsuppe	Laetare
Donnerstag	14.03.	**19:00 Uhr**	E. Schultz ***in Fruerlund***	Passionsandacht
Sonntag	17.03.	11:15 Uhr	Pn. i.R. Regina Franzen	Judica
Donnerstag	21.03.	**19:00 Uhr**	T. Drömann	Passionsandacht
Sonntag	24.03.	11:15 Uhr	T. Drömann	Palmarum

* *Gottesdienst mit besonderer Orgelmusik*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Pfarrteam von der Kirchengemeinde Mürwik

WAS UNS VERBINDET

Die Werte der Selbsthilfe-Bauverein eG Flensburg

SBV
WOHNEN UND LEBEN.

www.sbv-flensburg.de